

Informationen zum Pfändungsschutzkonto (P-Konto)

Seit dem 01.01.2012 gibt es Pfändungsschutz **nur noch** auf dem P-Konto. Geldeingänge - auch Sozialleistungen - sind nur noch auf dem P-Konto geschützt.

Folgende Informationen sind für Sie wichtig:

- ❖ In einem Monat sind auf dem P-Konto Zahlungseingänge bis zu einem Grundfreibetrag von 1.560,00 Euro pfändungsfrei.
- Bei Unterhaltsverpflichtungen (Ehefrau/Kinder) sollte/muss eine Erhöhung des Grundfreibetrages beantragt werden (individueller Freibetrag).
- Das gleiche gilt u.a. für Kindergeld, einmalige Sozialleistungen und ggf. Nachzahlungen.
- Zur Erhöhung des Freibetrags benötigen Sie eine Bescheinigung (gem. § 903 Abs. 1 ZPO über die gem. §§ 902 und 904 ZPO), die Sie bei Ihrer Bank vorlegen müssen.
- Eine kostenlose Bescheinigung wird erstellt von der Schuldnerberatung, dem Jobcenter, der Familienkasse, Ihrem Arbeitgeber, Pflegekasse, Rentenstelle oder Ausländerbehörde.
- Die Umwandlung des Girokontos in ein P-Konto erfolgt kostenlos durch die Bank innerhalb von 4 Werktagen nach Antragstellung.
- ❖ Das P-Konto kann nur als Einzelkonto geführt werden. Gemeinsame Konten müssen in Einzelkonten umgewandelt werden.
- ❖ Jede Person darf nur ein Konto als P-Konto führen.
- ❖ Wer ein P-Konto hat, bekommt keinen Pfändungsschutz für andere Konten.

- Wenn Sie innerhalb von 4 Wochen nach Eingang der Pfändung ein P-Konto einrichten, gilt der Schutz rückwirkend.
- Auch bereits gepfändete Konten müssen in ein P-Konto umgewandelt werden.
- Wenn Sie eine einmalige Sozialleistung erwarten (z.B. Erstattung von Kosten einer Klassenfahrt oder Erstausstattung) und Ihr individueller Freibetrag in diesem Monat nicht ausreicht, müssen Sie bei der bescheinigenden Stelle eine neue Bescheinigung beantragen und diese Ihrer Bank vorlegen.
- Erkundigen Sie sich bei Ihrer Bank, in welcher Höhe Gebühren für das Führen des P-Kontos anfallen, und vergleichen Sie diese mit den Gebühren anderer Banken.

Sie erreichen uns:

Diakonie Wuppertal - Soziale Teilhabe gGmbH Schuldnerberatung

Tel: 0202/97444-521 Fax: 0202/97444-529

E-Mail: schuldnerberatung@diakonie-wuppertal.de

www.diakonie-wuppertal.de

Für Ihre Notizen:

Herausgeber: Diakonie Wuppertal –Soziale Teilhabe gGmbH Schuldnerberatung

Deweerthstraße 117, 42107 Wuppertal

Januar 2023